

Schönster Sternenhimmel des Nordens: Hamburger Abendblatt veröffentlicht Magazin zum 90. Geburtstag des Planetariums in der Hansestadt

HAMBURG / ESSEN, 17.06.2020. 90 Jahre sind, natürlich nur irdisch betrachtet, ein stolzes Alter – und für das Hamburger Abendblatt ein guter Grund, gemeinsam mit dem Team des Planetariums am morgigen Donnerstag ein ganz besonderes Magazin zu veröffentlichen: „90 Jahre Hamburger Planetarium“ lädt mit spannenden Texten, anschaulichen Grafiken und faszinierenden Fotostrecken auf eine mehr als 100 Seiten lange Reise ein. Das Magazin führt die Leserinnen und Leser durch die Geschichte des Sternentheaters und der Astronomie und zeigt Höhepunkte der menschlichen Raumfahrt sowie unvorstellbar weit entfernte Regionen des Universums.

„Die Investition der Hansestadt in den 1920er-Jahren in die neuartige Entwicklung eines Sternenprojektors war mutig“, sagt Berndt Röttger, stellvertretender Chefredakteur des Hamburger Abendblattes. „Es war eine Entscheidung mit Weitblick – nicht nur, weil das Planetarium die Augen und Sinne für die unendliche Faszination des Weltalls öffnet. Auch weil große und kleine Hamburgerinnen und Hamburger nun schon seit vielen Generationen hier ihren Horizont erweitern.“

„Das Planetarium gehört zu den wichtigsten Wahrzeichen der Stadt und thront beinahe majestätisch in unserem grünen Hamburger Stadtpark. Das Magazin zum 90. Geburtstag ist ein Muss für echte Hamburger“, sagt Vivian Hecker, Gesamtleitung Marketing und Events.

„90 Jahre Hamburger Planetarium“ erscheint am morgigen Donnerstag, 18. Juni, im DIN-A4-Format als Broschüre gebunden, ist auf edlem, mattem Zeitschriftenpapier gedruckt und kostet 9,- Euro. Abonnenten erhalten das Magazin zum Treuepreis von 7,- Euro in der Geschäftsstelle des Hamburger Abendblattes (Großer Burstah 18–32) sowie [im Online-Shop](#). Das E-Paper für Euro 4,99 ist auch im iKiosk und der Hamburger-Abendblatt-App erhältlich.

Das Hamburger Abendblatt hatte seine Magazin-Reihe 2017 gestartet und ergänzt diese regelmäßig um neue Ausgaben zu unterschiedlichsten Themen. Alle redaktionellen Magazine des Hamburger Abendblattes entstehen unter der Projektleitung von Felix Freudenthal im Bereich Corporate Publishing und Magazine im Team Marketing & Events unter Gesamtleitung von Vivian Hecker.

Übersicht aller Magazine auf: abendblatt.de/magazine



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinsbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.